

## K. Thienemanns Verlag Stuttgart

[Z]

Wieder lieferbar!

Gerade zum Fest!

### Ben Hur

Von Lewis Wallace. Mit 16 farbigen Vollbildern von Karl Mühlmeister. 11. Aufl. 334 Seiten. In Ganzleinwand geb. M. 100.—, in Halbleinwand geb. M. 80.—

### Lichtenstein

Von Wilhelm Hauff. Mit 8 farbigen und 40 schwarzen Federzeichnungen von Robert Engels. 2. Aufl. 250 Seiten. In Ganzleinwand M. 85.—, in Halbleinwand geb. M. 65.—

Der Mühlmeister'sche Ben Hur ist im ganzen deutschen Buchhandel rühmlichst bekannt. — Daß von der Lichtenstein-Ausgabe innerhalb eines halben Jahres eine neue Auflage nötig geworden ist, zeigt auch sie auf dem Weg, ein Standwerk der deutschen Volksliteratur zu werden. Beides Festgeschenke von bleibendem Wert.

Bestellzettel liegt bei.



Im Jungdeutschen Verlag, Kassel, Jägerstr. 5

[Z]

erschien soeben:

vom

Gründer und Hochmeister  
des Jungdeutschen Ordens

Artur Mahraun

## „Allwater hilf!“

Ein Jungdeutsches Schauspiel von Bruder:  
zwist und dem Sieg der Bruderliebe

M. 12.50 ord., M. 9.— no.

Hundert Stück kann das kleinste Sortiment  
leicht absetzen.

Auslieferung für den Buchhandel durch:

A. Freyschmidt / Kassel

## Roths Sammlung deutscher Reichsgesetze

Demnächst erscheint:

### Reichsmietengesetz

Textausgabe

mit Einleitung, Anmerkungen, Kennworten  
und alphabetischem Sachregister

[Z]

bearbeitet von

M. Fohn

Landgerichtspräsident in Augsburg

ord. etwa M. 3.— mit 33 $\frac{1}{8}$ % bar und 7/6 = 43%,  
ab 100 Exempl. mit 50% franko.

Unzweifelhaft ist die außerordentliche Wichtigkeit dieses  
Gesetzes für jeden Mieter wie auch Hausbesitzer und  
für alle Behörden, die damit zu tun haben.

Der Interessentenkreis ist daher sehr groß.

..... Bitte versehen Sie sich mit Exemplaren. ....

Verlag von Emil  Roth in Gießen

[Z] In Bände erscheint:

Die württ. Regimenter  
im Weltkrieg 1914—18

Herausgeg. von General H. Flaishen

Band XXI:



Das Württembergische  
Reserve-Inf.-Regiment Nr. 122  
im Weltkrieg 1914—1918.

Zusammengestellt von

Ernst Mügge,

Major im ehemaligen Füsilier-Regiment Nr. 122;  
letzer Feldzugskommandeur  
des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 122.

Das „Berner Tagblatt“ schreibt:

Daß die einzelnen Regimenter ihre Kriegsgeschichte schreiben,  
ist nur zu begrüßen. Wenn sie es in **dieser wirklich  
feinen und anschaulichen** Weise tun, dann leisten sie einen  
**wertvollen Beitrag zur Kriegsgeschichte.** Die Schwaben  
haben getreulich mitgeholfen im großen Ringen und haben  
recht, wenn sie ihre Taten ans Licht setzen.

Chr. Bellersche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.